



Gemeinde Grosshöchstetten

Betriebskonzept der Tagesschule Grosshöchstetten

Version gültig ab 1. August 2024

1.12.52

Genehmigt durch den Gemeinderat am 15.08.2017 per 01.08.2017
Teilrevision durch den Gemeinderat genehmigt am 07.03.2023, 05.03.2024

1	Organisation	3
1.1	Träger und Aufsicht	3
1.2	Führung	3
1.3	Finanzierung	3
2	Abläufe	3
2.1	Anmeldung und Aufnahme von Kindern	3
2.2	Austritt/Wegzug/Ausschluss	4
2.3	Betreuungsangebot	4
2.4	Verpflegung	4
2.5	Abrechnung	4
2.6	Jahresplanung	5
2.7	Öffentlichkeitsarbeit	5
2.8	Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen	5
2.9	Wegbegleitung	5
3	Personal	5
3.1	Anstellung	5
3.2	Stellenbeschreibung / Aufgaben	5
3.3	Mitarbeitendengespräche	5
3.4	Weiterbildung	6
4	Qualitätskontrolle	6
4.1	Dokumente zur Sicherung der Qualität:	6
4.2	Die Sicherung der Qualität erfolgt über:	6
5	Leitgedanken	7
6	Grundsätze für die Betreuung	7
6.1	Ganzheitliche Förderung der Kinder	7
6.2	Betreuung und Freizeitgestaltung	7
6.3	Hausaufgaben	8
6.4	Regeln	8
6.5	Essen	8
7	Räume	8
8	Organisation / Team	9
9	Zusammenarbeit	9

1 Organisation

1.1 Träger und Aufsicht

Die Gemeinde Grosshöchstetten ist Trägerin der freiwilligen Tagesschule (TS). Aufsichtsbehörde ist die Bildungskommission Grosshöchstetten. Die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der beteiligten Personen und Gremien sind im Funktionendiagramm geregelt.

1.2 Führung

Die Gesamtverantwortung über die TS liegt bei der Tagesschulleitung. Als pädagogisch ausgebildete Führungsperson ist sie fachlich, personell und organisatorisch für den Betrieb der TS verantwortlich. Sie ist vorgesetzte Stelle aller Betreuungsmitarbeitenden, der Köchin / des Kochs, und allfälligen Aushilfen. Die Abrechnungs- und Inkassoverfahren erfolgen über die Gemeindeverwaltung.

Die Tagesschulleitung ist verantwortlich für die Koordination zwischen TS und Schule einerseits und TS und Gemeindeverwaltung andererseits.

Die Tagesschulleitung ist der Bereichsleitung Bürgerdienste der Gemeinde unterstellt.

1.3 Finanzierung

Die freiwillige TS wird wie folgt finanziert:

- durch die sozial abgestuften Beiträge der Eltern
- durch den Lastenausgleich des Kantons
- durch Beiträge der Gemeinde

Die Berechnung der Elternbeiträge für die Betreuung erfolgt nach kantonalen Ansätzen (Tagesschulverordnung). Die Kosten für die Mahlzeiten werden pauschal verrechnet. Details sind im Tagesschulreglement und der Tagesschulverordnung der Gemeinde Grosshöchstetten geregelt.

2 Abläufe

2.1 Anmeldung und Aufnahme von Kindern

Die TS Grosshöchstetten steht grundsätzlich allen Schülerinnen und Schülern (SuS) der Gemeinde vom Kindergarten bis zur 9. Klasse zur Verfügung. Freie Plätze können auch von Kindern aus den Nachbargemeinden belegt werden. Die Nachbargemeinden sind für den Transport selber verantwortlich (Abmachungen unter Gemeinden).

Die Anmeldeunterlagen sind auf der Webseite der Gemeinde per Anfang Mai publiziert und können heruntergeladen werden.

Grundsätzlich erfolgt der Eintritt in die TS auf Beginn des neuen Schuljahres. Die Anmeldung gilt für 1 Schuljahr. Ausnahmsweise und in begründeten Fällen ist ein Eintritt im Verlaufe des Jahres möglich. In diesem Fall muss die Belegungssituation in der TS überprüft werden. Der Entscheid liegt bei der Tagesschulleitung. Löst die Aufnahme eines Kindes in diesem Fall aus, dass die Anzahl eingesetzter BetreuerInnen erhöht werden muss, liegt der Entscheid über den Eintritt bei der Ressortleitung Bildung.

2.2 Austritt/Wegzug/Ausschluss

Austritte aus der TS erfolgen in der Regel auf Ende des Schuljahres. In begründeten Fällen ist ein Austritt im Verlaufe des Jahres auf Semesterende möglich. Bei Wegzug aus der Gemeinde können SuS mit einer Frist von zwei Monaten auf Monatsende aus der TS austreten. Alle Gesuche um vorzeitigen Austritt sind schriftlich und termingerecht bei der Tagesschulleitung einzureichen.

Ist das Verhalten eines Kindes mit dem Tagesschulbetrieb kaum oder nicht vereinbar, kann es von der Tagesschule teilweise oder ganz ausgeschlossen werden (Art. 28 Volksschulgesetz).

2.3 Betreuungsangebot

Die TS ist grundsätzlich vom Montag bis Freitag, 07.00 - 08.20 Uhr und von 11.50 – 18.00 Uhr geöffnet. Die Tagesschulleitung entscheidet unter Berücksichtigung von Art. 2 der Tagesschulverordnung, ob alle Module durchgeführt werden oder nicht und sucht mit den Eltern nach Lösungen.

Es gilt der Ferienplan der Kindergarten und Primarschule Grosshöchstetten. In den Schulferien ist die TS geschlossen, vorbehalten bleiben allfällige Ferienbetreuungsangebote nach deren Konzept.

Modul	Zeit	Verpflegung
Morgen	07.00 - 08.20	Frühstück
Mittag	11.50 - 13.30	Mittagessen
Nachmittag 1	13:30 - 15:05	
Nachmittag 2	15:05 - 18:00	z'Vieri

2.4 Verpflegung

Die Köchin / der Koch ist zuständig für Menuplanung und Essenszubereitung. Sie / er ist verantwortlich für den Einkauf von Lebensmitteln und Haushaltartikeln im Rahmen des Budgets und sorgt für die Instandhaltung und Pflege von Essraum und Küche.

2.5 Abrechnung

Die Tagesschulleitung ist für die Abrechnung der Elternbeiträge (Betreuung, Mahlzeiten) und der Kantonsbeiträge verantwortlich und stellt die dafür notwendigen Grundlagen (Anwesenheitsnachweise angemeldeter Kinder, Betreuungsstunden, Arbeitszeiterhebung) zur Verfügung.

Die Fakturierung der Elternbeiträge erfolgt mindestens einmal pro Semester durch die Gemeindeverwaltung. Die Abrechnung der Kantonsbeiträge erfolgt durch die Tagesschulleitung.

Die Tagesschulleitung ist Ansprechstelle bei Unklarheiten und Beschwerden der Eltern in Bezug auf die Rechnungsstellung.

Die Finanzverwaltung ist für das Inkasso verantwortlich.

2.6 Jahresplanung

Die Jahresplanung der TS mit den Daten zu den speziellen Anlässen und zu den Betriebsschliessungen (Feiertage, Ferien, usw.) wird mit der Schule abgestimmt. Mit der Anmeldebestätigung werden die Eltern jeweils zu Beginn des Schuljahres entsprechend informiert. Die Jahresplanung wird auch in der Schulinformation „Schäri Stei Papier“, welche auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist, publiziert.

2.7 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit der TS (Informationsanlässe für Eltern, Berichte im Dorfspiegel, Internetauftritt usw.) erfolgt durch die Tagesschulleitung.

2.8 Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der TS und der Schule ist Grundlage für die Arbeit mit den Kindern. Als ergänzende Partner können die Schulsozialarbeit und die Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen miteinbezogen werden. Die Tagesschulleitung ist verantwortlich für die Zusammenarbeit.

2.9 Wegbegleitung

Kinder der Kindergärten Rosig und Stegmatt werden nach dem Unterricht vom Tagesschulpersonal vom Kindergarten abgeholt und bei Nachmittagsunterricht wieder zurück in den Kindergarten begleitet. Kindergartenkinder des Schulhauses Alpenweg, Schulgasse sowie alle Schulkinder kommen selbständig in die gebuchten Module der Tagesschule.

3 Personal

3.1 Anstellung

Die Betreuung der SuS in der TS erfolgt insgesamt mindestens zur Hälfte durch pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildetes Personal. Die Betreuung in den schwach besuchten Modulen kann durch Personen erfolgen, die über die notwendige Eignung und Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen verfügen, aber keine besondere pädagogische Ausbildung haben.

Die Gemeinde Grosshöchstetten ist Anstellungsbehörde für alle an der TS beschäftigten Personen. Die Anstellung der Tagesschulleitung erfolgt durch die Geschäftsleitung mit Mitspracherecht der Ressortleitung Bildung gemäss Funktionendiagramm (Anhang1). Betreuende werden von der Geschäftsleitung mit Antragsrecht der Tagesschulleitung angestellt.

3.2 Stellenbeschreibung / Aufgaben

Für alle Funktionen der Mitarbeitenden bestehen Stellenbeschreibungen.

3.3 Mitarbeitendengespräche

Jährlich erfolgt ein Mitarbeitendengespräch, welches der persönlichen Entwicklung der Mitarbeitenden und der Qualitätssicherung des Tagesschulangebotes dient. Grundlage ist das Betriebskonzept der TS sowie die Stellenbeschreibungen. Die Tagesschulleitung führt die Gespräche mit den Mitarbeitenden der TS. Die Bereichsleitung Bürgerdienste führt das Gespräch mit der Tagesschulleitung.

3.4 Weiterbildung

Weiterbildung der Mitarbeitenden ist ein wichtiges Instrument zur Sicherung der Qualität der TS. Die TS-Leitung plant, in welcher Form die Weiterbildung des TS-Personals erfolgen soll. Die vorgesehenen Weiterbildungskurse werden durch die Tagesschulleitung zur Aufnahme im Budget beantragt. Die Verwendung der mit dem Budget bewilligten Mittel für Weiterbildungen liegt in der Kompetenz der Tagesschulleitung. Es gelten die Bestimmungen des Kantons.

4 Qualitätskontrolle

Die übergeordneten strategischen Ziele sind die gute Betreuung der Kinder gemäss Betriebskonzept, fortschrittliche Anstellungsbedingungen für die Mitarbeitenden und eine wirtschaftliche Führung der TS. Daraus leiten sich die operativen Ziele für die freiwillige TS ab.

Die Tagesschulleitung erstellt bei Bedarf, spätestens aber alle 5 Jahre, eine Befragung der Eltern, Kinder und Mitarbeitenden und wertet diese aus. Die Ergebnisse sind Teil der Berichterstattung zuhanden der Bildungskommission. Die Bildungskommission setzt ihre Qualitätsschwerpunkte.

4.1 Dokumente zur Sicherung der Qualität:

- Tagesschulverordnung
- Betriebskonzept
- Controlling Ziele
- Stellenbeschreibungen für die Mitarbeitenden

4.2 Die Sicherung der Qualität erfolgt über:

- Auswertung der Elternbefragung
- Auswertung der Kinderbefragung
- Auswertung der Mitarbeiterbefragung
- Mitarbeitergespräche
- Betriebsrechnung
- Auslastungsgrad
- Gespräche der TS-Leitung mit Schulleitungen, Ressortleitung Bildung und Bereichsleitung
- Bürgerdienste/Geschäftsleitung

5 Leitgedanken

Unser Tagesschulangebot ist ein freiwilliges, öffentliches Angebot der staatlichen Volksschule unter der Trägerschaft der Gemeinde Grosshöchstetten. Das modular aufgebaute Modell besteht aus einer Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung. Die SuS, die das Tagesschulangebot nutzen, besuchen den ordentlichen Unterricht ihren jeweiligen Kindergarten-, oder Schulklassen. In den Tagesschulmodulen werden sie schulergänzend durch pädagogisch und nicht pädagogisch ausgebildetes Personal betreut.

Die Einführung der TS entspricht dem Leitbild der Gemeinde Grosshöchstetten.

Die TS steht allen SuS der Gemeinde zur Verfügung. Freie Plätze können auch von SuS aus den Nachbargemeinden belegt werden.

Die Grundidee des Konzeptes besteht darin, dass die schulergänzenden Betreuungsangebote modular genutzt werden können. Dies ermöglicht den Erziehungsberechtigten, die Betreuungseinheiten zu wählen, welche ihren Bedürfnissen entsprechen. Über Angebote, namentlich Ferienbetreuungsangebote, in schulfreien Zeiten und an speziellen Anlässen wird separat informiert.

In den Schulferien ist die TS mit Ausnahme von allfälligen Ferienbetreuungsangebote geschlossen. Es gilt der Ferienplan der Kindergarten- und Primarschule Grosshöchstetten.

Die TS betreut keine kranken SuS.

6 Grundsätze für die Betreuung

6.1 Ganzheitliche Förderung der Kinder

In familiärer, anregender Atmosphäre verbringen die Kinder ihre unterrichtsfreie Zeit. Ihre persönliche Entwicklung wird gefördert und unterstützt.

Die Kinder werden darin bestärkt, Verantwortung in der Gruppe zu übernehmen und sich an der Gemeinschaft zu beteiligen. Die Integration von Kindern mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen ist uns wichtig.

Durch Gemeinschaftserlebnisse wird das Vertrauen untereinander gefördert und die Beziehungen der Kinder innerhalb der Gruppe werden gestärkt. Die Kinder entwickeln Selbstvertrauen, akzeptieren einander und übernehmen Verantwortung für die ganze Gruppe.

Die Leitung der TS ist zuständig für den Kontakt zu den Eltern und der Schule. Klassenlehrpersonen und die Leitung der TS nehmen bei Bedarf miteinander Kontakt auf.

6.2 Betreuung und Freizeitgestaltung

Grösstmögliche Konstanz in der Betreuungsgruppe fördert ein gutes soziales Klima. Kindergerechte Freizeitgestaltung in den Räumen der TS und im Freien sowie Möglichkeiten zu Eigenaktivitäten werden gewährleistet.

Die Kinder verbringen zusätzlich zum Unterricht in der Schule einen grossen Teil ihrer Freizeit in der TS. Deshalb bieten wir ihnen im Rahmen der gebuchten Module ein möglichst familiäres Umfeld, in dem sie sich wohl fühlen. Sie können sich drinnen und draussen bewegen, mit anderen Kindern spielen, haben aber auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen und sich alleine zu beschäftigen.

Beziehungs- und Gemeinschaftsfähigkeit werden durch das Zusammenleben ausserhalb der Unterrichtszeiten, über Mittag und in gemeinsam verbrachter Freizeit gepflegt und bewusst gemacht.

6.3 Hausaufgaben

Ein ruhiger Rahmen und Unterstützung zum Erledigen der Schularbeiten wird geboten. Die TS arbeitet mit der Schule zusammen.

Die Unterstützung bei den Hausaufgaben gehört zu den Leistungen der TS. Grundsätzlich sollen die Eltern sich darauf verlassen können, dass die Kinder am Abend mit erledigten Hausaufgaben heimkommen. Manchmal übersteigen die Hausaufgaben den zeitlichen Rahmen der betreuten Aufgabenzeiten. Unterstützung in der TS kann sonderpädagogische Massnahmen oder ausserschulische Nachhilfe nicht ersetzen.

Die TS bietet den SuS einen ruhigen Arbeitsplatz, um selbständig an den Hausaufgaben arbeiten zu können.

6.4 Regeln

Die Tagesschulleitung ist verantwortlich für die Erarbeitung und Umsetzung von Tagesschul- und Verhaltensregeln. Diese fördern

- einen geordneten und strukturierten Tagesschulbetrieb
- die Hygiene und angemessene Umgangsformen bei Tisch
- den gegenseitigen respektvollen Umgang und ein friedliches Miteinander
- ein für Kinder geeignetes Klima und Umfeld

Die Betreuungspersonen unterstützen die Kinder mit einer wohlwollenden, lösungsorientierten Haltung, sind Ansprechpersonen bei Sorgen und vermitteln in Konfliktsituationen.

6.5 Essen

Gemeinsame Mahlzeiten, die ausgewogen und saisongerecht zusammengestellt sind, fördern ein gesundes Essverhalten.

In unserer TS hat eine gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung einen hohen Stellenwert. Das Mittagessen wird vor Ort gekocht.

Die Kinder nehmen das Mittagessen gemeinsam mit den Betreuungspersonen ein. Dies gewährt auch bei grösseren Gruppen einen familiären Rahmen. Es wird auf die Einhaltung der gängigen Tisch- und Hygieneregeln geachtet. In einer angenehmen Atmosphäre können alle das Essen geniessen. Die Kinder sollen Gelegenheit haben, Erlebtes aus dem Schulmorgen auszutauschen.

In den Nachmittagsmodulen wird eine gemeinsame Zwischenmahlzeit angeboten. In den Morgenmodulen wird ein einfaches Frühstück angeboten.

7 Räume

Die Tagesschulräume sind nach Möglichkeit Teil des Schulareals. Sie sind hell, behaglich und kinderfreundlich eingerichtet. Sie werden den verschiedenen Situationen im Tagesablauf wie Essen, Spielen, Erledigen von Hausaufgaben und Rückzug gerecht.

Anregende Innen- und Aussenräume nehmen Bezug auf die grundlegenden Bedürfnisse der Kinder. Sie sind so gestaltet, dass verschiedene Tätigkeiten zur gleichen Zeit möglich sind. Die Einrichtung der Räume entspricht den Bedürfnissen aller Altersstufen. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich in den Räumen selbständig zu bewegen, sich zurückzuziehen, Gruppen zu bilden und sich in Spiele und Betätigungen zu vertiefen. Die meisten Spiele, Bücher und Gestaltungsmaterialien sind für die Kinder frei zugänglich.

Die Pausenplätze, die Turnhalle (nach Absprache), öffentlichen Spielplätze und der öffentliche zugängliche Raum bieten zusätzlichen Raum für Spiel und Bewegung.

8 Organisation / Team

Die Betreuung der SuS in der TS erfolgt insgesamt mindestens zur Hälfte durch pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildetes Personal. Die Betreuung in den schwach besuchten Modulen kann durch Personen erfolgen, die über die notwendige Eignung und Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen verfügen, aber keine besondere pädagogische Ausbildung haben.

Pro acht bis zehn Kinder wird in der Regel eine Betreuungsperson eingesetzt. Die Tagesschulleitung entscheidet in Absprache mit der Ressortleitung Bildung über den aktuellen Betreuungsschlüssel. Die Änderung des Betreuungsschlüssels drängt sich insbesondere bei erschwerten Situationen auf, wie z.B. viele junge Kinder, schwierige Gruppenzusammensetzungen, Wegbegleitung, was den Bedarf an Betreuungspersonen erhöht.

Als pädagogisch ausgebildete Führungsperson ist sie fachlich, personell und organisatorisch für den Betrieb der TS verantwortlich. Sie ist vorgesetzte Stelle aller Betreuungsmitarbeitenden, der Köchin / Koch, und allfälligen Aushilfen.

Die Tagesschulleitung ist Ansprechperson für die Eltern und steht in engem Kontakt zu den Schulleitungen. Sie ist ausserdem verantwortlich für die Zusammenarbeit der TS mit der Gemeindeverwaltung (z.B. bei der Rechnungsstellung).

9 Zusammenarbeit

Eine gute Zusammenarbeit des Betreuungsteams mit den Erziehungsberechtigten ist die Grundlage für eine optimale Betreuung und Förderung der Kinder in der TS. Soweit möglich, nimmt die TS dabei Rücksicht auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen der Familien.

Das Betreuungsteam legt Wert auf eine transparente Haltung gegenüber den Erziehungsberechtigten. Diese sind jederzeit herzlich willkommen für einen Einblick in den Tagesschulalltag.

Informationen zu aktuellen Fragen erfolgen jeweils schriftlich oder am jährlich durchgeführten Informationsabend. Für persönliche Anliegen oder bei anstehenden Problemen sucht das Betreuungsteam direkt das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten. Für Fragen der Erziehungsberechtigten ans Team steht die Tagesschulleitung jederzeit zur Verfügung.

Der Gemeinderat Grosshöchstetten hat dieses Konzept an seiner Sitzung vom 15. August 2017 und Änderungen am 07.03.2023, sowie am 05.03.2024 beschlossen.

Gemeinderat Grosshöchstetten

Die Präsidentin



Christine Hofer

Der Geschäftsleiter



Beat Graf